

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie zahlreiche Studien belegen, ist die Luft der Hauptübertragungsweg für das SARS-CoV-2-Virus, welches COVID-19 verursacht. Die Schweizer *Expertengruppe für pandemiegerechte Gebäude* hält in ihrer am 21. Juni 2022 veröffentlichten Strategie [«Saubere Luft für pandemiegerechte Gebäude»](#) fest, dass erprobte und auf dem Markt erhältliche Methoden für eine starke Reduktion von Pathogenen in der Raumluft zur Verfügung stehen: «Dazu gehört das Verhindern der Freisetzung von Atemwegs-aerosolen, die Verdünnung der mit Krankheitserregern belasteten Luft und die Entfernung der Krankheitserreger durch Filtration oder Desinfektion.»

Diese Erkenntnisse gelten natürlich besonders für dicht belegte Schulräume, in welchen sich Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen täglich viele Stunden gemeinsam aufhalten. Hier ist das Infektionsrisiko bei unzureichender Luftqualität besonders hoch, weil sich in der Gegenwart einer ansteckenden Person virenbeladene Aerosole in der Raumluft anreichern können. Somit sind Personen im ganzen Raum exponiert. Zudem steigt die inhalierte Virendosis mit der Verweilzeit.

Bei ungenügender Frischluftzufuhr nimmt der CO₂-Gehalt der Raumluft rasch zu, weshalb eine gegenüber der Aussenluft erhöhte CO₂-Konzentration ein Indikator für verbrauchte und mit Viren belastete Luft sein kann. Eine hohe CO₂-Konzentration beeinträchtigt ausserdem die Konzentrations- und Lernfähigkeit – Werte über 2000 ppm (parts per million) gelten sogar als gesundheitsgefährdend.

Seit mehr als einem Jahr setzt sich [#ProtectTheKids](#) für wirkungsvolle Werkzeuge zum Infektionsschutz an den Schulen ein und lanciert nun die Kampagne **«Saubere Raumluft – jetzt!»**.

Die Ziele dieser Kampagne sind:

1. Verringern der Risiken durch Übertragung von SARS-CoV-2 (einschliesslich Langzeitfolgen wie Long Covid / Post-COVID-19) und anderer Atemwegserkrankungen;
2. Verringern krankheitsbedingter Absenzen bei Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Schulpersonal;
3. Wiederherstellen eines attraktiven Arbeitsumfeldes, welches die Gesundheit schützt;
4. Allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, in einer nicht gesundheitsgefährdenden Umgebung zu lernen.

Als Beilage zu dieser E-Mail finden Sie im [Download-Bereich unserer Kampagne](#) eine Dokumentation, in welcher erläutert wird, weshalb die Verbesserung der Luftqualität eine Priorität ist und wie sie schnell, wirtschaftlich und energieeffizient erreicht werden kann:

- **Präsentation des Projekts «Saubere Raumluft – jetzt!»** für Schulen und Betreuungseinrichtungen;
- **Informationsblatt «Wir machen unsere Schule sicher. Saubere Raumluft – jetzt!»**, mit Literaturverweisen und einem Überblick zur Luftqualität in Innenräumen, zu Aerosolen und Luftreinigern;
- **Anhang A: Aerosole und erhöhte CO₂-Konzentrationen in Schulräumen**, mit ausführlichen Erläuterungen zu Aerosolen und dazu, wie erhöhte CO₂-Konzentrationen ein Indikator für verbrauchte und potentiell mit Aerosolen belastete Raumluft sein können;
- **Anhang B: Mobile Luftreiniger für Schulen und Betreuungseinrichtungen**, mit Beispielen zur Dimensionierung von Lösungen für gute Luftqualität, basierend auf bewährten Produkten und mit verschiedenen Kostenoptionen;
- **Anhang C: Luftqualität in Schulräumen**, mit einem Vergleich von Lösungen zur raschen und energieeffizienten Verbesserung der Luftqualität in Schulräumen ohne (oder mit einem veralteten) Raumklimasystem sowie in Schulhäusern gemäss Minergie-Standard.

In der Hoffnung, einen nützlichen Beitrag zum Infektionsschutz an öffentlichen Schulen zu leisten, stehen wir Ihnen für weiterführende Informationen gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Ihre Schulgemeinde bei unserer Kampagne zur Verbesserung der Luftqualität in Klassenzimmern und weiteren Schulräumen an unserer Seite zu haben, und grüssen Sie herzlich.

Andrea Hadorn-Stuker
Erziehungswissenschaftlerin
lic. phil. I und MSc

Fredy Neeser
Dr. sc. techn. ETH

Rui Biagini
Politikwissenschaftler lic. phil.

Vorstandsmitglied

Wissenschaftl. Beratung

Präsident

Kontakt:

[#ProtectTheKids](https://www.instagram.com/protectthekids)

medien@protect-the-kids.ch